Deutscher Bundestag
8. Wahlperiode

Drucksache 8/2907

30. 05. 79

Sachgebiet 751

Beschlußempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Forschung und Technologie (17. Ausschuß)

zu der Unterrichtung durch die Bundesregierung

Vorschlag für einen Beschluß des Rates zur Festlegung eines Forschungsprogramms für die Europäische Atomgemeinschaft auf dem Gebiet der Codes und Normen Schneller Reaktoren (strukturelle Integrität von Komponenten)
»EG-Dok. R/2403/78 (ATO 62)«
— **Drucksache 8/2498** —

Problem

Schaffung einer umfassenden technologischen Grundlage, die für den stufenweisen Abbau der Ungleichheiten von Codes und Normen für Komponenten Schneller Brutreaktoren in der Gemeinschaft verwendet werden könnte.

Lösung

Mit dem vorliegenden Programm soll die Industrie in die Lage versetzt werden, eine sichere technische Grundlage zu schaffen, die eine schrittweise Beseitigung der Ungleichheiten bei Codes und Normen für spezifische Komponenten für Schnelle Brüter mit Flüssigmetallkühlung (LMFBR) möglich macht.

Alternativen

Ablehnung des Kommissionsvorschlags.

Einmütigkeit im Ausschuß

Kosten

keine

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 5300 Bonn
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (0 22 21) 36 35 51

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

der Vorschlag — Drucksache 8/2498 — wird mit der Maßgabe zur Kenntnis genommen, daß die Bundesregierung ersucht wird, sich im Ministerrat gegen den Kommissionsvorschlag auszusprechen.

Bonn, den 16. Mai 1979

Der Ausschuß für Forschung und Technologie

Dr. Probst	**Lenzer**	**Flämig**
Vorsitzender	Berichterstatter	

Bericht der Abgeordneten Lenzer und Flämig

Der Kommissionsvorschlag wurde vom Bundestagspräsidenten mit der EG-Sammelliste vom 11. Januar 1979 — Drucksache 8/2466 Nr. 39 — an den Ausschuß für Forschung und Technologie federführend sowie an den Haushaltsausschuß zur Mitberatung überwiesen.

Der Haushaltsausschuß hatte die Vorlage in seiner Sitzung am 14. Mai 1979 beraten und vorgeschlagen, die Bundesregierung zu ersuchen, sich gegen den Kommissionsvorschlag auszusprechen. Er hat es als ausreichend angesehen, wenn die bisher im Rahmen der Koordinierungsausschüsse „Schnelle Reaktoren" praktizierte Zusammenarbeit und der Erfahrungsaustausch auf Gemeinschaftsebene fortgesetzt werden.

Der Technologieausschuß hat die Vorlage in seiner Sitzung am 9. Mai 1979 beraten. Er stimmt der Zielsetzung des Gemeinschaftsprogramms zu, nach der ein schrittweiser Fortschritt auf dem Wege zur Schaffung einer technologischen Grundlage ermöglicht werden soll, die für den stufenweisen Abbau der Ungleichheiten von Codes und Normen für Komponenten Schneller Brutreaktoren in der Gemeinschaft verwendet werden kann. Die Gewährleistung der strukturellen Integrität von Komponenten ist von Bedeutung für die Erreichung der Sicherheit der Gesamtanlage und der Wirtschaftlichkeit im Hinblick auf die Erstellung und den Betrieb der Anlage.

Gleichwohl steht der Technologieausschuß dem Kommissionsvorschlag skeptisch gegenüber. Er hält es für ausreichend, die bisher im Rahmen des Koordinierungsausschusses „Schnelle Reaktoren" und seiner Arbeitsgruppen praktizierte Zusammenarbeit und den Erfahrungsaustausch auf Gemeinschaftsebene fortzusetzen. Ein gesondertes F. u. E.-Programm hält er derzeit für verfrüht. Es ist auch nicht zu erwarten, daß die Ergebnisse des vorgeschlagenen Programms weiterführen würden als die Resultate der ohnehin in den EG-Mitgliedsstaaten laufenden und geplanten Aktivitäten.

Namens des Ausschusses für Forschung und Technologie wird daher gebeten, der dem Hohen Hause vorliegenden Beschlußempfehlung zuzustimmen.

Bonn, den 9. Mai 1979

Lenzer **Flämig**

Berichterstatter